



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 26.10.2007

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt
Herr Axel Semmler	X	
Herr Lothar Gleske	X	
Herr Christoph Rahn	X	
Frau Inge Marlies Rahn		
Frau Claudia Lipinski	X	
Frau Kornelia Rahn	X	
Herr Udo Selenski	X	
Herr Dieter Diering		X

Protokoll Nr.:	1 / 2007
Datum:	Freitag, 26.10.2007
Ort:	Gemeindehaus
Sitzungsbeginn:	19:45 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Schriftführer:	Christoph Rahn

Ferner ist erschienen: -

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.45 Uhr eröffnet Ortsvorsteher Axel Semmler die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Anwesenheit von 6 der 8 Ortsbeiratsmitgliedern und damit die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Axel Semmler stellt fest, dass die Tagesordnung der schriftlichen Einladung und der Veröffentlichung in der 41. und 42. Kalenderwoche zu entnehmen war und verliest diese nochmals.

Es ergeben sich keine Anträge zur der vorliegenden Tagesordnung, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.10.2006 liegt allen Ortsbeiräten schriftlich vor und muss nicht mehr verlesen werden.

Zu dem Inhalt des Protokolls gibt es keine Anträge, so dass dieses einstimmig genehmigt wird.



3. Beratung und Beschlussfassung zur Nachtragshaushaltssatzung mit – plan 2007

Der Nachtragshaushalt 2007 liegt den Ortsbeiräten seit Anfang Oktober vor und wird in einer gemeinsamen Sitzung aller Laubacher Ortsbeiräte am Donnerstag, dem 01.11.2007 um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses beraten.

4. Mitteilungen

Ortsvorsteher Axel Semmler teilt folgende Punkte mit:

a) Fraktionswechsel von Christoph Rahn

Mit Schreiben vom 06.07.2007 hat Herr Christoph Rahn dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass er sich mit Wirkung vom 01.07.2007 den Freien Wählern im Ortsbeirat Altenhain angeschlossen hat. Der Vorgang wurde bereits an Herrn Hauptamtsleiter Weicker weitergeleitet, wobei sich daraus keine personellen Änderungen im Ortsbeirat ergeben.

b) Landtagswahl am 27. Januar 2008

Zur Bildung eines Wahlvorstandes für den Wahlbezirk Altenhain sollen bis zum 30.11.2007 ein Wahlvorsteher, ein Stellvertreter, ein Schriftführer und 5 Beisitzer benannt werden, wobei die Verfügbarkeit der anwesenden Ortsbeiräte abgefragt wird. Die Meldung an die Verwaltung erfolgt gesondert durch den Ortsvorsteher.

c) Jugendbeirat Laubach

Durch den Ortsvorsteher wurde am 19.06.2007 Herrn Henrik Ruppel vom Internationalen Bund Laubach Herr Kevin Selenski, geb. 05.06.1992, wh. Eichgartenweg 2, als Mitglied für den Jugendbeirat der Stadt Laubach benannt. Die Ernennung fand nach entsprechender Rücksprache, auch mit seinem erziehungsberechtigten Vater, statt.

Diese Benennung wurde, nach schriftlicher Anfrage vom 12.07.2007, am 18.07.2007 auch bei Herrn Stefan Högel von der Stadtverwaltung Laubach schriftlich getätigt.

d) Reinigung im Feuerwehr- und Gemeindehaus – Förstergasse 18

Mit Schreiben vom 14.02.2007 wurde durch die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass der Reinigungskraft für das Gemeinde- und Feuerwehrhaus, Frau Bärbel Frank, im Rahmen dringender Einsparungsmaßnahmen zum 31.03.2007 gekündigt wird. Im Hinblick auf die zukünftigen Reinigungsarbeiten solle eine Regelung in Zusammenarbeit zwischen Ortsbeirat und Feuerwehr Altenhain getroffen werden. Die Vereinsvorsitzende der Feuerwehr Altenhain, Frau Claudia Lipinski, wurde über diesen Vorgang ebenfalls informiert. Ortsvorsteher Axel Semmler betonte in diesem Zusammenhang, dass er die notwendigen Reinigungsarbeiten in seinem Büro selbst vornimmt.

Frau Claudia Lipinski merkt kritisch an, dass die Reinigungsarbeiten der Räumlichkeiten von der Stadt Laubach nicht ohne weiteres auf den Ortsbeirat und die Feuerwehr abgewälzt



werden könnten, da das Gemeindehaus auch für andere Anlässe (z.B. Wahlen) genutzt werde. Nach ihrer Aussage ist sie nicht bereit, diese Arbeiten von der Stadt zu übernehmen. Das Ortsbeiratsmitglied Lothar Gleske sieht diesen Sachverhalt nicht als Problem und verweist auf die allgemeine Notwendigkeit von Sparmaßnahmen - nicht nur im städtischen Haushalt. Ortsvorsteher Axel Semmler fügt hinzu, dass es in der Kernstadt Laubach ähnliche Diskussionen über die Reinigung des Feuerwehrgerätehauses gibt, wenn dieses für andere Anlässe genutzt wird.

e) FFH- und Vogelschutzgebiete

Mit Aktenvermerk vom 11.06.2007 wurde durch den Bauamtsleiter Herr Bouda mitgeteilt, dass er bei stichpunktartiger Prüfung der zwischenzeitlich vorliegenden Gebietskarten von FFH- und Vogelschutzgebieten, festgestellt hat, dass den Änderungsanträgen des Ortsbeirates Altenhain im Bereich des Ortsberingweges entsprochen wurde.

f) Tiefbrunnensanierung

Nach der Verkeimung und anschließender Chlorung des Trinkwassers im Dezember 2005 wurde, nach einer Kameraüberprüfung des Tiefbrunnens Anfang 2006, zunächst die Elektroinstallation für 6900,- € erneuert..

Im Januar 2007 wurde dann durch die Firma Berk eine neue Wasserentnahmeröhre aus Edelstahl für 13500,- € eine neue Pumpe für 3300,- € und eine Entsäuerungsanlage für 5500,- € eingebaut, bevor im März 2007 noch eine Innenrenovierung mit Erneuerung der Fliesen durch den städtischen Bauhof erfolgte.

g) Gehwegsanierung – Wegereparaturen

Vom 13.–18.04.2007 wurden durch die von der Stadt beauftragte Firma Caspar insgesamt etwa 38 m Gehweg und Bordsteine in der Vogelsbergstr. 13–15 erneuert, sowie zwei Bordsteine in der Förstergasse gegenüber der Hausnummer 20 ausgetauscht.

Am 19./20.06.2007 wurden im Eichgartenweg 2 bis zum Spielplatz diverse Schlaglöcher ausgebessert und Teilstücke der Fahrbahnoberfläche im Anspritzverfahren saniert.

h) Spielplatz und Ruhebänke

Am 13.04.2007 wurden, nach einer Überprüfung des Spielplatzes durch die Dekra, ein Loch an der Rutsche repariert, die Reifen zur Abfederung der Wippe ausgetauscht und der Eingangsbereich mit einer versetzten Barriere gegen freien Durchgang abgesichert.

Die bei der Gedenkbaumpflanzung auf dem Spielplatz durch Bürgermeister Spandau zugesagte Sitzgarnitur wurde am 15.06.2007, zusammen mit einer weiteren Sitzbank zum Austausch der maroden Bank in der Betzenröder Str. 18 (am Dorfteich), durch den städtischen Bauhof ausgeliefert. Die Bank für die Betzenröder Str. 18 befindet sich noch auf der Teichwiese und soll vom Angelsportverein Altenhain am Bestimmungsort aufgebaut werden. Der Ankauf der Bänke erfolgte beim IB Laubach.

i) Dorfgemeinschaftshaus – Notausgangstreppe sowie Benutzung- und Gebührenordnung



Nachdem bereits am 28.07.2004 auf Betonschäden am Podest des Notausganges neben der Behindertentoilette sowie der Treppe zur Heizung am Dorfgemeinschaftshaus hingewiesen wurde, sind die Schäden mittlerweile behoben.

Nachdem in der letzten Gebührenordnung zur Benutzung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Laubach und auch im Änderungsentwurf für die Ausschusssrunde am 12.09.2007 der nur 40,9 qm große ehemalige Umkleieraum des Sportvereins wieder als kleiner Saal mit einer Mietgebühr von 47,- € definiert wurde, ist bei der Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung in der darauf folgenden Stadtverordnetenversammlung der kleine Saal gestrichen und durch den Vereinsraum mit einem Mietzins von 21,- € ersetzt worden.

Aus Verfügungsmitteln des Ortsvorstehers wurde das Erste-Hilfe-Material im Verbandschrank des Dorfgemeinschaftshauses ausgetauscht und ergänzt, sowie ein zusätzlicher Erste-Hilfe-Koffer angeschafft, wobei sich die Gesamtkosten auf 160,- € belaufen.

j) Friedhof

Am 12.04.2007 wurden die Waschbetonplatten am Ehrenmal durch den städtischen Bauhof vom Moosbelag gereinigt, was in Zukunft regelmäßig ausgeführt werden soll.

Weiterhin wurden die Einfassung des Gedenksteines und der Treppenaufgang mit Zementmörtel saniert.

Die nach dem Abbruch von Ästen aus der oberen Trauerweide beim Beseitigen am 26.03.2007 durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofes beschädigte Abdeckung und Einfassung des Urnengrabes Norbert Traum wurde zwischenzeitlich, bei Übernahme der Kosten in Höhe von knapp 1800,- € durch die Versicherung, erneuert.

Die bereits im Dezember 2006 mit dem Gärtnermeister Herr Lochmann besprochene Entfernung der Birke zwischen Leichenhalle und Ehrenmal muss durch eine Fachfirma getätigt werden.

Weiterhin sollte die obere Trauerweide aufgrund immer wieder herausbrechender bzw. herabstürzender Äste, in die Gräber wachsende Wurzeln und massiver Beschwerden der anliegenden Grabbesitzer ebenfalls entfernt werden.

Die untere Trauerweide muss bis annähernd auf den Stamm zurück geschnitten werden.

Die genannten Baumpfleßmaßnahmen werden, insbesondere aus Gefahrengründen, zur Abwendung weiterer Grabschäden als dringlich erachtet.

Sie sollten im Rahmen der Verkehrsicherungspflicht der Stadt Laubach bei der Gesamtplanung, trotz begrenzter Haushaltsmittel, in diesem Herbst/Winter Berücksichtigung finden.

k) Nicht zugelassenes Fahrzeug in der Helenegasse 4

Nachdem vor etwa 4 Wochen ein roter Alfa Romeo von der mutmaßlichen Eigentümerin Beate Gargard-Weber aus der Vogelsbergstr. 1 auf dem gepflasterten Gehweg in der



ohnehin beengten Helenengasse zwischen den Hausnummern 2 und 6 abgestellt wurde, war Beschwerde beim Ordnungsamt der Stadt Laubach geführt worden.

Daraufhin wurde der Verursacherin mit Schreiben vom 23.10.2007, gegen Zustellungsnachweis, eine Verfügung zur Beseitigung des Fahrzeuges innerhalb von 5 Tagen, mit der Androhung zur gebührenpflichtigen Abschleppung zugestellt.

1) Gedenkfeier am Volkstrauertag 2007

Die Gedenkfeier des Ortsbeirates Altenhain findet am 18. November 2007 um 12.30 Uhr unter Mitwirkung des Pfarrers Kurmis, dem Posaunenchor Sellnrod, sowie des Singkreises Altenhain vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof statt, wobei um Teilnahme der Ortsbeiräte gebeten wird.

4. Anfragen

a) Friedhof - Grabstätte I/D/1 des Friedrich Stenger

Nachdem bereits in der Ortsbeiratssitzung am 23.06.2004 der Zustand des Grabes von Friedrich Stenger bemängelt und das Anliegen von der Friedhofsverwaltung schriftlich an die Testamentsvollstreckerin herangetragen wurde, hatte diese am 01.09.2004 mitgeteilt, das Grab herrichten zu lassen, sobald finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Da sich bis zum heutigen Tage trotz des mittlerweile verkauften Hauses in der Vogelsbergstr. 22 an dem Grabzustand keine positive Veränderung ergeben hat, wird die Friedhofsverwaltung ersucht, die Testamentsvollstreckerin erneut zur Herrichtung der Grabstätte aufzufordern.